



„Alle bitte einmal aufwärmen“. Bei der Veranstaltung des Pulheimer SC sollte sich schließlich niemand verletzen.

BILD: MEHLICH

Rekord beim Kappes-Walking

700 Sportler beteiligten sich am Sonntag an der Aktion des Pulheimer SC

Bevor es auf die Strecke ging, mussten sich die Teilnehmer erstmal alle gemeinsam aufwärmen.

VON OLIVER MEHLICH

Pulheim - Es ist das erklärte Ziel von Uschi Javornik, die Pulheimer von den heimischen Sofas zu locken und zum Sport zu überreden. Uschi Javornik ist die Initiatorin des zweiten „Kappes-Walkings“ am Pulheimer Sportzentrum. „Bei uns geht es nicht

um Sieger und Platzierungen. Hauptsache alle machen an so einem Tag wie heute Sport und bewegen sich gemeinsam“, erklärte die begeisterte Sportlerin. Veranstalter ist die Leichtathletik- und Fitness-Abteilung des Pulheimer SC. Und: „Beim PSC gibt es keine halben Sachen“, meinte das Pulheimer Sporturgestein Wolfgang Tuchem. Deshalb mussten sich die 700 Sportler am Sonntag auch erst einmal alle gemeinsam aufwärmen, ehe die Frau des NRW-Ministerpräsidenten, An-

gelika Rüttgers, den Startschuss gab.

Danach betätigten sich die Sportbegeisterten auf sechs verschiedenen Strecken in zwei Disziplinen: Walking und Nordic Walking. Also einmal mit und einmal ohne Stöcke geht es auf den sechs, zehn und fünfzehn Kilometer langen Strecken über die Felder und Straßen um den Sportpark herum. Gastgeberin Javornik freute sich über den regen Andrang beim Start: „700 Menschen ist Rekord.“

Auf den originellen Namen der Veranstaltung kam sie übrigens durch die Jahreszeit: „Der Kappes ist hier auf den Feldern im Oktober deutlich sichtbar und den Namen kann sich jeder merken, jeder schmunzelt ein wenig, wenn er ihn zum ersten Mal hört.“

Passend zum Thema bekochte die Sportlergaststätte „Endspurt“ die Tüchtigen mit Rezepten rund um den Kohl. Zum Abschluss der Veranstaltung bekam jeder Teilnehmer eine Urkunde und ein T-Shirt.